

Sommersemester 1999

Schauer und Horror in der KJL (Arbeitsbereich A und B) (Hauptseminar)

Dozent: Hans-Heino Ewers

Zeit: Mi 10.00 - 12.00 h

Vb: 07.04.99

Raum: Hörsaalgebäude H15

Kommentar

Wenn man sich das Fernsehangebot für Kinder und Jugendliche in den verschiedensten Kanälen anschaut, stellt man fest, daß Gespenster-, Grusel-, Schauer-, Monster- und Horrorfilme einen beträchtlichen Raum einnehmen. Sie zählen offenkundig zu den von Kindern und Jugendlichen sehr geschätzten Unterhaltungsangeboten. Ein Blick auf den Kinder- und Jugendbuchmarkt zeigt, daß gerade in den letzten 4-5 Jahren eine regelrechte Renaissance der Schauerliteratur stattgefunden hat. Zahlreiche Verlage haben einschlägige Serien auf den Markt gebracht, anscheinend mit großem Erfolg. Es kommt bisweilen sogar zu Club-Bildungen (mystery-Club) u. dgl. m.. Die Kinder- und Jugendliteraturkritik, aber auch die Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft haben sich mit dieser Literatur bisher nur wenig auseinandergesetzt. Das Seminar soll ein erster Schritt der Sichtung eines bislang wenig beachteten Literaturfeldes sein. Es wird sich um Texte für Leser teils schon ab 8, hauptsächlich aber ab 10 und ab 12 Jahren handeln. Neben der Lektüre repräsentativer Texte der Schauerliteratur für Kinder und Jugendliche soll die Beschäftigung mit Theorien der Schauerliteratur stehen.

Seminarplan und Literaturliste hängen gegen Ende der Semesterferien aus.

Geeignet für Magister- wie Lehramtsstudierende des Schwerpunkts KJL.